

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Soziale Arbeit
Wirtschaft

Netzwerktreffen KESB

Übergang von der Pionierphase in die Konsolidierungsphase

Montag, 26. November 2018, 9:15 bis 16:45 Uhr

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Inseliquai 12B, Luzern

www.hslu.ch/netzwerktreffen-kesb

Veranstaltungsreihe «Netzwerktreffen»

Die Hochschule Luzern unterstützt Behörden und Dienste im Kindes- und Erwachsenenschutz in der Entwicklung und Gestaltung ihrer Organisation, in der Steuerung von Prozessen und Abläufen sowie in der Gestaltung der internen und externen Zusammenarbeit. Jeweils im November werden die KESB-Präsidien zu einem Netzwerktreffen eingeladen.

Ziele der Netzwerktreffen sind der kollegiale Austausch und die interkantonale Vernetzung zwischen den Führungsverantwortlichen der KESB. Diskutiert werden ausgewählte Themen aus dem Bereich Führung und Management; die konkreten Inhalte werden von den Teilnehmenden mitbestimmt und mitgestaltet. Neben kurzen Inputreferaten steht der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden im Vordergrund. Je nach Bedarf können und sollen aus den geführten Diskussionen auch weiterführende Massnahmen initiiert werden.

Netzwerktreffen vom 26. November 2018

Das Netzwerktreffen vom 26. November 2018 widmet sich dem Thema **«Übergang von der Pionierphase in die Konsolidierungsphase»**. Welche Themen sind von der Organisation zu bearbeiten, damit dieser Übergang gelingt? Die KESB stehen auch nach der Pionierphase unter ständigem Druck und es besteht keine Aussicht auf ruhigere Zeiten. Es fällt auf, dass Mitarbeitende der KESB «müde» sind, punktuell sind (Motivations-)Krisen spürbar. Die Arbeitsroutine führt zu höheren Qualitätsansprüchen und – trotz klarer Abläufe – besteht aus subjektiver Sicht eine grössere Arbeitslast, was zusätzlich ernüchternd ist. Am Netzwerktreffen sollen die Konsolidierungsthemen allgemein sowie die Auswirkungen auf Folgethemen diskutiert werden. Ziel ist, miteinander in den Austausch zu kommen, um die Fachlichkeit der Organisation KESB trotz anspruchsvoller Rahmenbedingungen weiter voranzutreiben.

Das Netzwerktreffen bietet die Gelegenheit, neben kurzen themenbezogenen Inputreferaten im Plenum und in Gruppendiskussionen die eigene Organisation zu reflektieren und von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden zu lernen und zu profitieren.

Zielgruppe

- KESB-Präsidien
- weitere Personen der KESB mit Führungsverantwortung

Fragen der Teilnehmenden

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, mit der Anmeldung **Anregungen und/oder Fragen** vorzuschlagen, die im Rahmen der vorgesehenen Themen (s. unten) in Inputreferaten und/oder Gruppendiskussionen besprochen werden sollen.

Falls eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer einen **eigenen Beitrag** zu einem vorgesehenen Thema (s. unten) machen möchte, freuen wir uns, davon zu erfahren.

Themen, die im Rahmen von Inputreferaten und/oder Gruppendiskussionen behandelt werden

(Heikler) Übergang von der Pionierphase in die Konsolidierungsphase

Wie kann die (Motivations-)Krise der Mitarbeitenden nach der Pionierphase überwunden werden? Welche (Konsolidierungs-)Themen müssen bearbeitet werden, damit dieser Übergang gelingt?

Strategie-Entwicklung

Braucht es in der KESB eine Strategie-Entwicklung? Wie könnte eine solche aussehen und umgesetzt werden (v.a. Aufbaustruktur, Prozesse, Personelles und Finanzen)?

Wissensmanagement

In den KESB hat sich in den ersten sechs Jahren viel Wissen angesammelt. Wie wird die Informations- und Dokumentationsverarbeitung gestaltet? Welche Systeme bewähren sich, wer hat welche Erfahrung?

Zusammenarbeit mit Berufsbeistandschaften (Aufsicht)

Die Abläufe zwischen der KESB und den Berufsbeistandschaften sind grundsätzlich eingespielt. Vielerorts ist aber kein «Miteinander» entstanden, sondern ein «Nebeneinander», vereinzelt gar ein «Gegeneinander». Im Rahmen von Best Practice wollen wir diskutieren, was sich bei der Zusammenarbeit mit Berufsbeistandschaften bewährt. Mögliche Themen: (qualitative) Rückmeldung zur Arbeit der Beistände/-innen, Rückmeldung zu organisatorischen Aspekten, Qualitätszirkel, usw.

Zusammenarbeit innerhalb der Fachbehörde (Führung von Fachpersonen)

Fachlich sind die Mitglieder der KESB einander gleichgestellt. Die Leitung der KESB hat eine Führungsfunktion und muss bei Bedarf auch schwierige Themen ansprechen (z. B. Abgrenzungsprobleme). Wie sind die diesbezüglichen Erfahrungen, was bewährt sich?

Dozierende

- Diana Wider, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- Verena Peter, Consulting | Entwicklung GmbH

Kontakt

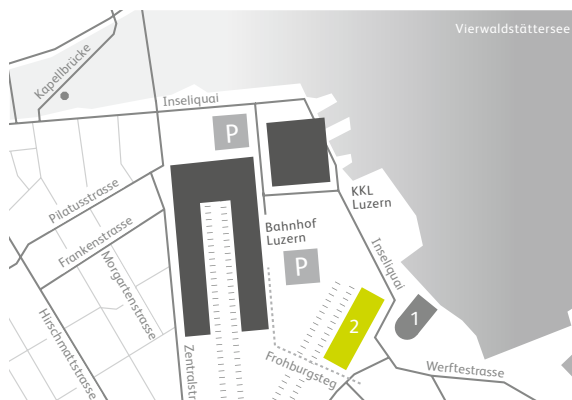
Leitung

Diana Wider, T +41 41 367 48 87,
diana.wider@hslu.ch

Administration

Barbara Käch, T +41 41 367 48 57,
barbara.kaech@hslu.ch

Plan



1 Hauptgebäude, Werftstrasse 1
2 Inseliquai 12B

Adresse

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Werftstrasse 1
Postfach 2945
6002 Luzern
Schweiz

T +41 41 367 48 48
sozialearbeit@hslu.ch
www.hslu.ch/sozialearbeit

Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 280.–
Die Rechnung wird nach erfolgter Anmeldung zugestellt und ist ab Erhalt innert 20 Tagen zu bezahlen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 5. November 2018 elektronisch unter:
www.hslu.ch/netzwerktreffen-kesb

Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit, Fragen einzugeben.

Annullierungsbedingungen

Bei Abmeldungen bis 5. November 2018 wird der Tagungsbeitrag abzüglich CHF 50.– Aufwandschädigung zurück-erstattet bzw. CHF 50.– in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen bleibt der Tagungsbeitrag geschuldet, jedoch ist die Anmeldung auf eine andere Person mit ähnlichem Profil (Leitungsfunktion in einer KESB) übertragbar.

Barrierefreie Tagung

Das Netzwerktreffen findet in rollstuhlgängigen Räumen statt, ebenfalls verfügen wir über eine induktive Höranlage. Falls Sie diese Angebote benötigen, melden Sie sich bitte vorgängig bei uns. Gerne treffen wir die entsprechenden Vorbereitungen.